

[6781.] Frankfurt a. O., am 1. Sept. 1845.
Die vielen mit jedem Pakete an uns eingehenden Mahnungen an Saldo-Neste aus Rechnung 1843 und früheren Jahren, nötigen uns zu der Erklärung, daß wir für die Passiva der Firma Robert Horwitsky bis inclusive des Jahres 1843 nicht aufkommen können. Der damalige Besitzer der Handlung, Herr Dr. med. Löwenberg hier, hat laut seines Circulaire vom 7. Mai 1844 dieselbe ohne Aktiva und Passiva an Herrn M. Basswisch verkauft und wir haben dieselbe wieder mit Aktiva und Passiva von Leichterem acquirirt, mithin gehen unsere Verpflichtungen nur vom 7. Mai 1844 an. Es liegt hiernach auf der Hand, daß wir nicht auch noch die Passiva der früheren Besitzer vertreten können und würde es unbillig sein, dies von uns verlangen zu wollen.

Nun haben wir allerdings in unserm Circulaire vom 7. Mai 1845 die Ausgleichung der alten Neste zu vermitteln versprochen; dies geschah jedoch nur auf Grund einer Zusage des Herrn Dr. Löwenberg, uns in ca. 4—6 Wochen die dazu nötige Gasse behändigen zu wollen; doch ungestatt unserer sehr häufigen Erinnerungen und Vorstellung der übeln Folgen, die eine längere Verzögerung nach sich ziehen würde und müßte, hat der Herr Dr. Löwenberg bis jetzt leider seine Zusage nicht erfüllt und haben wir auch keine Ausichten mehr, daß dies in Wälde geschehen wird, obgleich der Genannte Mittel genug dazu besitzt.

Wir ersuchen deshalb die betreffenden Handlungen, sich direkt mit Herrn Dr. Löwenberg in Correspondenz zu sehen und werden wir dieselbe gern in dessen Hände befördern; zugleich aber müssen wir bitten, uns nicht ferner um Saldis zu mahnen, die wir gar nicht schuldig sind und von denen wir nichts wissen.

Mit Hochachtung und Ergebenheit
Schwarzenberger & Zimmermann.
Firma: A. Horwitsky'sche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

[6782.] **Strazzen-Papier**
zu Buchhändler-Strazzen, 20 Zoll hoch und 13 Zoll breit das Blatt, mit rothen Linien, vorgedrucktem Soll und Haben und blauen Querlinien, (Soll und Haben in für sich bestehenden Columnen auf jedem Blatt) von feiner Qualität, entsprechender Stärke und vorzüglicher Weise, wie ich es bereits seit einer Reihe von Jahren und nach wiederholten Aufträgen von vielen Handlungen, welche es sich bedient haben, debitiere, empfiehle ich aufs Neue.

Der Preis ist pro Ries (von 480 ganzen Bogen — 1920 Seiten) 13 fl., pro $\frac{1}{2}$ Ries 7 fl., pro Buch 24 Ryl baat und stehe ich mit Proben nach Verlangen zu Diensten.

Leipzig, d. 16. Sept. 1845.
Eduard Eisenach.

[6783.] Bitte.

Sollte einer unserer geehrten Hrn. Collegen im Stande sein, uns den gegenwärtigen Aufenthaltsort des

Herrn Dr. Höhrendt

(genannt Hilarius),

wenn wir nicht irren, von Berlin gebürtig, angeben zu können, dem würde dankbarst verbunden sein.

Belle-Vue b. Konstanz, im September 1845.
Die Verlags- & Sortiments-Buchhandl.
zu Belle-Vue.

[6784.] Makulatur wird zu kaufen gesucht. Probe-Bogen nebst Preis, wird die Redaction dieses Blattes an den Käufer gelangen lassen.

[6785.] Eine Bibliothek von 7—800 Bänden aus allen Wissenschaften bis zur neuesten Zeit (1845) gut erhalten, ein Theil noch ganz neu, soll schleinigt verkauft werden, die Redaction dieses Blattes wird die Güte haben unter der No. 1000 eingehende Briefe an den Verkäufer gelangen lassen.

[6786.] Verkauf von Musikalien-Manuskripten. Fünf Werke für Gitarre allein (3 Variationen, 1 Fantasie, 1 Divert.), von einem beliebten Componisten, sind in den Manuskripten zu verkaufen, worüber nähere Auskunft durch **G. Wagner**, lange Straße Nr. 17, in Leipzig ertheilt wird.

[6787.] Gesuch.

Ein Privatgelehrter, welcher im Besitz einiger Geldmittel ist, besonders aber mehrseitige literarische Kenntnisse besitzt, wünscht (womöglich in einer größern Stadt) gemeinschaftlich mit einer Verlags- oder Sortiments-Buchhandlung eine Leihbibliothek zu errichten. Hierauf Reflektirende mögen gefälligst ihre Adresse poste rest. Leipzig, frankirt, mit C. H. Z. P. bezeichnet, einsenden.

[6788.] Stanislaus Gieszkowski in Graecau ersucht die Herren Geschäftsfreunde um halbige Anzeige über die Conformität der Abschlüsse pro 1844, um die Rechnungen schließen zu können.

[6789.] Zu Insertionen aller Art empfiehle ich das vom 1. October an in meinem Verlage erscheinende Trierische Intelligenzblatt und berechne pro Petit-Zeile 6 fl.

Trier, im Sept. 1845.
Friedr. Lintz.

[6790.] Farbendruck.

Es würde uns mit Angabe von Anstalten die Farbendruck oder Colorit untadelhaft besorgen könnten, sehr gedient sein und bitten

unsre geehrten Collegen uns solche zu nennen u. womöglich dieselben zu veranlassen uns Musterblätter chestens einzuschicken.

G. Henbel's Buch- u. Kunsth. in Hamburg.

[6791.] Localvermiethung.

In meinem Hause habe ich ein geräumiges Parterrelocal von fünf Zimmern zu vermiethen.

Dasselbe bildet die Ecke des Hoffplaats und der Königsstraße, hat den Eingang zum Baden von ersterem, sowie einen Ausgang in die Hausflur und den Hof.

Desgleichen kann ich zwei Lagerlocate auf dem Neumarkte sofort überlassen.

T. O. Weigel.

[6792.] Die Buchhandlung u. Buchdruckerei von **Philipp Reclam jun.**
befindet sich jetzt

Königsstraße No. 4 im Gartengebäude.

[6793.] Zu dem Circulaire des Herrn Gr. Severtin in Dorpat d. d. 20. Aug. 1845.

Herr S. sagt in einem, die Rück-Uebernahme seines vor 2 Jahren verkauften Dorpater Geschäftes betreffenden, so eben erlassenen Circulaire in einer Weise, die mir nicht convenieren kann: „daß er durch Herrn Model noch nicht in den Besitz der auf die letzte Messe bezüglichen Papiere habe gelangen können, da ich, den Herrn M. damit zur Messe geschickt (sic!), noch gar nicht wieder zurückgekommen sei.“

Darauf erwiedere ich in aller Kürze, daß ich die mir von Herrn M. übergebenen auf die Messeabrechnung bezüglichen Papiere sofort nach meiner Ankunft in Leipzig an dessen Herrn Commissionair überreicht habe, durch welchen sämtliche Zahlungen geleistet wurden, und daß die Rücksendung derselben später ebenfalls durch Vermittelung des M'schen Herrn Commissionaires erfolgt ist.

Statt nun in seine lange Teremialde auch meinen Namen unndthigerweise zu verwerben, würde es viel einfacher und natürlicher gewesen sein, wenn Herr Severtin vorher bei dem Herrn Commis. oder meinetwegen auch bei mir in Bezug obiger Papiere angefragt hätte; drängten ihn sonst noch zärtliche Gesinnungen, sich nach mir und meinem Besinden zu erkundigen, so konnte er gleichzeitig auch diesem Orange Genüge leisten und in dieser Weise längst erfahren, ob ich überhaupt die Absicht hatte, nach Dorpat zurückzukehren oder nicht; übrigens hätte er hierüber die Auskunft 200 Meilen näher haben können!

G. Buttig.

Uebersicht des Inhalts.

| Neuigkeiten des deutschen Buchb. | Neuigkeiten des deutschen Musikalienb. | Anzeigebatt Nr. 6670—6793. |
|----------------------------------|--|-----------------------------|
| Agentur des R. D. 6692. | Eisenach 6782. | Hampart & Co. 6714. |
| Wendendorffsche B. 6711. | Engelmann in L. 6720. | Hartung 6690. |
| Asper & Co. 6742. 6760. | Enslinsche B. in Güst. 6732. | Hofpfeisch. B. 6733. |
| Bachmann 6755. | 6741. | Herbig in B. 6678. |
| Baer, Jos. 6677. 6679. 6687. | Franz 6683. | Herold'sche B. 6686. |
| Becher & Müller 6680. | Gernbach jun. 6721. 6734. 6779. | Heß 6735. 6739. |
| Bekleid. B. in N. 6744. | Ginstelin 6691. | Heubel 6690. |
| Bensheimer 6768. | Glemming 6755. | Hofmann & Co. 6701. |
| Begel 6751. | Frankfurter Verlagsh. 6727. | Hermann 6715. |
| Böttchersche B. in U. 6754. | Franz 6777. | Hornigk'sche B. 6781. |
| Brauns 6718. | Griedrich in S. 6705. | Jäckowitsch 6723. |
| Brockhaus 6712. 6719. | Gries 6788. | Jänsch 6762. |
| Brockhaus & C. 6696. 6729. | Graeber 6710. | Kalbel 6764. |
| Bröcker'sche B. 6752. | Gumprecht 6709. | Kleinecke's B. 6700. |
| Gundolf 6724. | Götter in C. 6688. | Kollmann in L. 6728. |
| Degetau & Co. 6706. 6778. | Gaasche B. 6693. | Krieger'sche B. 6743. |
| Eggers & Co. 6745. | Hartleb. & Altenburger 6758. | Kymmel 6746. |
| | | Lampart & Co. 6714. |
| | | Langlois 6685. |
| | | Ledner's Univ.-B. 6671. |
| | | Leibrock 6713. |
| | | Leopold 6740. |
| | | Ling 6789. |
| | | Lößner 6693. 6731. |
| | | Longman, Brown &c. 6704. |
| | | 6722. |
| | | Lord 6705. |
| | | Mayer in L. 6716. |
| | | Med 6735. |
| | | Meyer & Zeller 6708. |
| | | Meff 6749. |
| | | Nestler & Melle 6761. |
| | | Neustadt & Co. 6738. |
| | | Nicolai in Gr. 6780. |
| | | Oehler 6759. |
| | | Otte in G. 6726. |
| | | Paez 6682. |
| | | Palmische Verlagsh. 6766. |
| | | Pfeifer 6689. |
| | | Reclam jun. 6792. |
| | | Ritter in U. 6709. 6717. |
| | | Schletter 6736. |
| | | Scholz 6753. |
| | | Schott's Söhne 6697. 6725. |
| | | Weigel, T. O. 6791. |
| | | v. Schröter 6757. |
| | | Wilde in Gr. 6703. |
| | | Schulze in B. 6767. |
| | | Wimmer, Schmidt & Seo 6763. |
| | | Schulz, Aug. 6681. |
| | | Wuttig 6793. |
| | | Schlinemann's Str.-B. 6737. |
| | | Anonymous 6673. 6676. 6770. |
| | | Severin in D. 6776. |
| | | 6771. 6772. 6773. 6774. |
| | | Simon 6730. |
| | | 6784. 6785. 6787. |
| | | Sönderop 6670. 6747. |

Berantwortlicher Redakteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frohberger.